



## Wintersemester 2023/24

Vorlesungszeit: 16.10.2023 - 17.02.2024

Juristische Fakultät  
Bebelplatz 2, 10117 Berlin

### Dekanat

Dekan	Professor Dr. Axel Metzger, Tel. 2093 3383, Fax 2093 3599
Prodekan	Professor Dr. Philipp Dann, Tel. 2093 91532
Studiendekan	Professor Dr. Jan Thiessen, Tel. 2093 3337, Fax 2093 3338
Prodekan für internationale Angelegenheiten	Professor Dr. Matthias Ruffert, Tel. 2093 91450
Verwaltungsleiter	Isko Steffan, Tel. 2093 3425, Fax 2093 3417
Mitarbeiterin Dekanat	Petra Krause, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
Mitarbeiterin Dekanat	Valeria Lühning, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307

### Internationale Programme

Referent d. Prodekans für intern. Angelegenheiten	Rene Pawlak, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414
Leiterin des Büros	Annelin Starke, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414

### Promotionsangelegenheiten

Fakultätsbeauftragte	Petra Krause, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
----------------------	---

### Promotionskommission

Vorsitzender	Professor Dr. Christian Waldhoff, Tel. 2093-3537
--------------	--

### Prüfungsausschuss

Vorsitzender (ab 7.11.23)	Professor Dr. Martin Heger, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
---------------------------	---

### Prüfungsbüro

Leiterin	Friederike Kluge, Tel. 2093 91513, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Melanie Beyer, Tel. 2093-91510, Fax 2093-3445
Mitarbeiterin	Eugenia Entsch, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katja Henßler, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446

### Studienbüro

Referent für Studium und Lehre	Martin Böhme, Tel. 2093 3418, Fax 2093 3446
Studienorganisation	Claudia Haarmann, Tel. 2093 3518, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Sonja Wendeler, Tel. 2093 3305, Fax 2093 3446

### Studienfachberatung

Studienfachberaterin Zivilrecht	Professorin Dr. Giesela Rühl
Studienfachberater Öffentliches Recht	Professor Dr. Christian Marxsen
Studienfachberater Strafrecht	Professor Dr. Luís Greco, Tel. 2093 91427
Studienfachberater Internationale Masterstudiengänge	Professor Dr. Gregor Bachmann, Tel. 2093 3554
Studienfachberater Masterstudiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich	Professor Dr. Martin Heger, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387



## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

ERASMUS	4
Modul Zivilrecht Ia (15 LP)	4
Modul Öffentliches Recht Ia (10 LP)	4
Modul Strafrecht Ia (10 LP)	5
Modul Zivilrecht II (15 LP)	6
Modul Öffentliches Recht IIa (10 LP)	7
Modul Öffentliches Recht III (10 LP)	7
Modul Völkerrecht (10 LP)	8
Einzelne Lehrveranstaltungen	9
Personenverzeichnis	26
Gebäudeverzeichnis	30
Veranstaltungsartenverzeichnis	31

# ERASMUS

## Modul Zivilrecht Ia (15 LP)

### 10 100 Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht

6 SWS	13 LP				
VL	Mi	09-12	wöch.	PH13-HSZ, 001	S. Grundmann
	Do	09-12	wöch.	PH13-HSZ, 001	S. Grundmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121055>

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Zivilrecht und legt den Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Behandelt werden der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Allgemeine Teil des Schuldrechts. Im Zentrum stehen der Vertragsschluss, die Lösung vom Vertrag, die Vertragserfüllung und die Folgen fehlender oder mangelhafter Vertragserfüllung. Parallel zur Vorlesung finden Übungen (Arbeitsgemeinschaften) statt, in denen das in der Vorlesung Gelernte anhand praktischer Fälle geübt wird.

Literatur:

Bork, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Auflage 2016

Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, 44. Auflage 2020

Faust, Bürgerliches Gesetzbuch AT, 6. Auflage 2018

Leipold, BGB I - Einführung und Allgemeiner Teil, 10. Auflage 2019

Looschelders, Schuldrecht AT, 17. Auflage 2019

Medicus/Lorenz, Schuldrecht I Allgemeiner Teil, 22. Auflage (im Erscheinen, Oktober 2020) Schack, BGB - Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2019

Wertenbruch, BGB Allgemeiner Teil, 4. Auflage 2017

Wolf/Neuner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2020

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 101 AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	C. Rump
	Di	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	N. Rode
	Di	14-16	wöch.	BE 2, E42	L. Pajunk
	Di	14-16	wöch.	BE 2, E44/46	N. Straub
	Di	16-18	wöch.	BE 2, E42	L. Pajunk
	Di	16-18	wöch.	BE 2, 144	C. Rump
	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	J. Adam
	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E42	S. Asmussen
	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	K. Werner
	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E42	S. Asmussen
	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	K. Werner
	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E42	P. Keul
	Fr	10-12	wöch.		K. Fink

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121709>

Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Öffentliches Recht Ia (10 LP)

### 10 134 Staatsorganisationsrecht

4 SWS	8 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	PH13-HSZ, 001	C. Waldhoff
	Di	08-10	wöch. (2)	PH13-HSZ, 001	C. Waldhoff
1) findet ab 23.10.2023 statt					
2) findet ab 17.10.2023 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122393>

Die Vorlesung verfolgt zwei Ziele: Zunächst dient sie dazu, in die Denkweisen, Methoden und Inhalte des Öffentlichen Rechts einzuführen. Sodann vermittelt sie die für die betreffenden Studiengänge erforderlichen Kenntnisse im Staatsorganisationsrecht. Inhaltlich werden die theoretischen und dogmatischen Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnung im offenen Verfassungsstaat des Grundgesetzes, die Staatsstrukturprinzipien sowie die Staatsorgane und Staatsfunktionen nach dem Grundgesetz erarbeitet. Außerdem geht die Vorlesung auf ausgewählte besondere Gebiete des Verfassungsrechts ein.

Literatur:

Literatur: Christoph Degenhart, Staatsrecht I, 36. Aufl. 2020; Hartmut Maurer, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2021; Martin Morlok/Lothar Michael, Staatsorganisationsrecht, 5. Aufl. 2020; Fallsammlung: Christian Bumke/Andreas Voßkuhle, Casebook Verfassungsrecht, 8. Aufl. 2020.

Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 136 AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	UL 9, E25	D. Rennert
	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3038/035	L. Armbrust
	Di	10-12	wöch.	UL 9, E25	M. Trapp
	Di	10-12	wöch.	BE 2, 144	M. Plucis
	Di	14-16	wöch.	BE 2, 144	M. Trapp
	Di	14-16	wöch.	UL 9, E25	D. Rennert
	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E44/46	B. Ertelt
	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	E. Herzog
	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E44/46	R. Sallaba
	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 140/142	I. Schwarzkopf
	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	L. Hoeft
	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	I. Schwarzkopf
	Fr	08-10	wöch.		F. Eichberger

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121710>

Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Strafrecht Ia (10 LP)

### 10 170 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

4 SWS	8 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.	PH13-HSZ, 001	L. Greco
	Do	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	L. Greco

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123108>

Die Veranstaltung führt die Studierenden in die historischen, philosophischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Strafrechts ein und verschafft einen Überblick über die strafrechtlichen Rechtsfolgen. Darauf aufbauend werden Kenntnisse über die Systematik des Strafgesetzbuchs und die Anwendung von Strafgesetzen vermittelt. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Behandlung der Grundform der Straftat, des vorsätzlichen Begehungsdeliktes. Die Erörterung erfolgt durchgehend auf der Basis von Übungsfällen, zu deren Bearbeitung auch in begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet wird. Die Veranstaltung wird mit einer Probeklausur abgeschlossen.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Semesterabschlussklausur (2h)

### 10 171 AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

2 SWS	2 LP				
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 2091/92	V. Ecke
	Fr	12-14	wöch.	UL 9, 213	L. Hauffe
	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 2091/92	J. Ebbinghaus
	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 144	L. Trampe
	Fr	10-12	wöch.	UL 9, 213	A. Petzsche
	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 2091/92	J. Ebbinghaus
	Di	10-12	wöch.	UL 6, 3038/035	K. Koethke
	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2094	L. Aust
	Di	16-18	wöch.	UL 6, 2094	L. Aust
	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 144	A. Werkmeister
	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 144	L. Trampe
	Fr	08-10	wöch.	UL 9, 213	A. Petzsche
	Fr	12-14	wöch.		J. Terzic

Moodle-Link:  
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121708>

Organisatorisches:

**Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 13 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Zivilrecht II (15 LP)

### 10 200 Sachen- und Zivilprozessrecht

6 SWS	11 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2002	G. Rühl
	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002	R. Korves
	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 2002	R. Korves

Den Moodle-Kurs für Sachenrecht finden Sie unter: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123122>

Den Moodle-Kurs für Zivilprozessrecht finden Sie unter: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121342>

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

### 10 201 AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E42	P. Hornung
	Mo	12-14	wöch.	BE 2, E44/46	M. Wolters
	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E34	T. Weskamm
	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E42	P. Hornung
	Do	14-16	wöch.	BE 2, 140/142	L. Enwaldt
	Do	14-16	wöch.	BE 2, 144	G. Binggeli
	Do	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	L. Enwaldt
	Do	16-18	wöch.	BE 2, E34	G. Binggeli
	Do	14-16	wöch.		M. Gülyesil

Moodle-Link:  
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121732>

Organisatorisches:

**Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 9 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

### 10 202 Familien- und Erbrecht

2 SWS	2 LP				
VL	Di	08-10	wöch.	UL 6, 2002	R. Korves

Moodle-Link:  
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123123>

Familien- und Erbrecht betrifft jedermann und ist spannender als man denkt. Wie können zB Scheinväter ihre Rechte durchsetzen, wenn die Mutter des Kindes sich weigert, den Namen des potentiellen Erzeugers preiszugeben? Haben nichteheliche Kinder Aussicht, an der Erbschaft ihres Erzeugers beteiligt zu werden? Profitiert der Ehegatte vom Millionen-Lottogewinn seines Partners, den dieser nach der Trennung, aber vor der Zustimmung des Scheidungsantrags erzielt hat? Alle diese authentischen Fragen und noch viel mehr werden in der VL beantwortet.

Literatur:

Brenneisen, Familien- und Erbrecht, 4. Auflage 2020

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

Diese Klausur ist das reguläre Angebot für Studierende des dritten Fachsemesters.

## Modul Öffentliches Recht IIa (10 LP)

### 10 240 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht

4 SWS	10 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 6, 2002	L. Pavlidis
	Mi	14-16	wöch. (2)	UL 6, 2002	L. Pavlidis
	Mi	10-12	wöch. (3)	UL 6, 2002	L. Pavlidis

1) findet ab 23.10.2023 statt  
2) findet vom 25.10.2023 bis 20.12.2023 statt  
3) findet ab 10.01.2024 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122847>

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts einschließlich seiner prozessualen Bezüge. Neben den Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesungsinhalte zählen allesamt zum Pflichtstoff und liefern die Basis für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts.

Literatur:

Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2020  
Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 12. Auflage 2021

Organisatorisches:

Prüfung:

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: mündliche Prüfung

### 10 241 AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Mo	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	R. Hensel
	Mo	12-14	wöch.	BE 2, 144	C. Kusch
	Mo	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	R. Hensel
	Mo	16-18	wöch.	BE 2, 144	C. Kusch
	Do	14-16	wöch.	UL 9, 213	G. Machona
	Do	14-16	wöch.	UL 9, E25	T. Wöhner
	Do	16-18	wöch.	BE 2, E42	T. Wöhner
	Do	16-18	wöch.	UL 9, 213	G. Machona
	Mo	16-18	wöch.		B. von Gierke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121733>

Organisatorisches:

**Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 9 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Öffentliches Recht III (10 LP)

### 10 320 Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht

2 SWS	5 LP				
VL	Do	10-12	wöch.	UL 6, 2002	P. Dann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123151>

In Deutschland gilt nicht nur das nationale Recht, sondern auch internationales Recht (Völkerrecht und Europarecht). Im Zug der Globalisierung nimmt die Bedeutung dieser beiden Rechtsordnungen zu. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die völkerrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts - insbesondere die Art. 23-26, 32 und 59 GG. Es werden grenzüberschreitende Grundrechtswirkungen, die Auswärtige Gewalt, Integrationsermächtigungen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen Organisationen und supranationalen Gemeinschaften sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt werden. Zudem wird es um die Frage gehen, in welchem Verhältnis Völkerrecht und Europarecht zum nationalen Recht stehen und welches Recht im Konfliktfall vorgeht.

Literatur:

Kirchhof/Kreuter-Kirchhof (Hrsg.), Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland 2021/22 Mit Europarecht -, 61. Auflage 2021 (Vorschriftensammlung) Calliess, Staatsrecht III, 3. Auflage 2020 Geiger, Staatsrecht III, 7. Auflage 2018 Sauer, Staatsrecht III, 7. Auflage 2022 Schweitzer/Dederer - Staatsrecht III, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 12. Auflage 2020

Prüfung:

## 10 330 Europarecht

2 SWS	5 LP					
VL	Di	10-12	wöch.	UL 6, 2002	M. Ruffert	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121026>

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Dogmatik des Europarechts. Sie behandelt nicht nur die institutionellen Kernprobleme des Rechts der europäischen Integration (Organe und Funktionen der EU, Verhältnis zum mitgliedstaatlichen Recht, Rechtsschutz), sondern auch die Basis des materiellen Rechts (vor allem Grundrechtsschutz einerseits und Binnenmarktrecht andererseits). Das Europarecht ist nicht nur als eigenständige Rechtsordnung zu erfassen, sondern auch als übergreifende Rechtsschicht im Gefüge der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen.

Literatur:

Matthias Herdegen, Europarecht, 24. Aufl. 2023  
Andreas Haratsch/Christian Koenig/Matthias Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023  
Rudolf Streinz, Europarecht, 12. Aufl. 2023  
Ulrich Haltern, Europarecht, 2 Bände, 3. Aufl. 2017  
als Nachschlagewerk: Christian Calliess/Matthias Ruffert (Hrsg.), EUV/AEUV, 6. Aufl. 2022

Organisatorisches:

Begleitende Materialien zur Vorlesung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt, einschließlich der jeweils behandelten Folien. Über dieses System erfolgen auch alle Mitteilungen, insbesondere Einladungen zu Vorträgen. Ihre Anmeldung bei Moodle ist daher dringend angeraten. Das Passwort wird in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Ö III (4h)

Die vierstündige Modulabschlussklausur wird einen europarechtlichen und einen staatsrechtlichen Teil enthalten. Studierende des Sokrates Programms oder der LLM-Programme ebenso wie Studierende anderer Fachrichtungen können nach Bedarf nur einen dieser Teile wählen und haben dafür dann zwei Stunden Bearbeitungszeit. Mündliche Prüfungen finden zu dieser Veranstaltung nicht statt.

## 10 331 AGen 1-9 Modul Ö III

2 SWS						
UE	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2091/92	T. Herbert	
	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 2094	H. Grefrath	
	Mo	16-18	wöch.	BE 2, E44/46	L. Majetschak	
	Mo	16-18	wöch.	UL 6, 3038/035	T. Herbert	
	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3038/035	M. Grawunder	
	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2091/92	N. Marandi	
	Do	16-18	wöch.	UL 6, 3038/035	M. Grawunder	
	Do	16-18	wöch.	UL 6, 2091/92	N. Marandi	
	Do	16-18	wöch.		D. Arndt	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121734>

Die Arbeitsgemeinschaften im "Modul Öffentliches Recht III" setzen sich zusammen aus der Arbeitsgemeinschaft "Europarecht" (1 SWS) und der Arbeitsgemeinschaft "Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht" (1 SWS).

Organisatorisches:

**Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.**

**Die Veranstaltungen der AG-Gruppe 9 finden digital statt.**

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

## Modul Völkerrecht (10 LP)

### 10 740 Grundlagen der Völkerrechtsordnung

2 SWS	5 LP					
VL	Di	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	C. Marxsen	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121346>

Die internationale Gemeinschaft steht vor globalen, das heißt grenzüberschreitenden Herausforderungen, die sich stetig verschärfen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern sie müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Formen, Verfahren und inhaltliche Leitlinien bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessen-gegensätzen der beteiligten Akteure geprägt und dementsprechend komplex. Eine besondere Herausforderung liegt bei allem darin, dass sich diese Interessengegensätze signifikant verschärft haben – nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Aufgeworfen ist nicht zuletzt die Frage, welche Auswirkungen aktuelle Krisenerscheinungen auf das Völkerrecht als eine universale Rechtsordnung haben.



Die Vorlesungen 10740 und 10741 werden als eine zusammenhängende Veranstaltung von vier SWS gehalten. Die erste Semesterhälfte widmet sich den völkerrechtlichen Strukturnormen, Grundprinzipien und Institutionen. Behandelt werden die Rechtsquellen, die Recht-serzeugung, die Völkerrechtssubjekte, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden dann einzelne Kernbereiche des Völkerrechts einführend behandelt, insbesondere das Friedenssicherungsrecht, der Menschenrechtsschutz, das humanitäre Völkerrecht, das internationale Strafrecht und das Umwelt-völkerrecht.

## 10 741 Kernbereiche des Völkerrechts

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	C. Marxsen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121346>

Die internationale Gemeinschaft steht vor globalen, das heißt grenzüberschreitenden Herausforderungen, die sich stetig verschärfen: Kriege, Klimawandel, Ressourcenausbeutung, Terrorismus, Pandemien. Staaten können diesen Herausforderungen nicht im Alleingang begegnen, sondern sie müssen kooperieren. Das Völkerrecht stellt hierfür Formen, Verfahren und inhaltliche Leitlinien bereit. Gleichzeitig ist dieses Rechtsgebiet wie wohl kein anderes vom politischen und ökonomischen Kontext abhängig und von starken Interessen-gegensätzen der beteiligten Akteure geprägt und dementsprechend komplex. Eine besondere Herausforderung liegt bei allem darin, dass sich diese Interessengegensätze signifikant verschärft haben – nicht erst seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Aufgeworfen ist nicht zuletzt die Frage, welche Auswirkungen aktuelle Krisenerscheinungen auf das Völkerrecht als eine universale Rechtsordnung haben.

Die Vorlesungen 10740 und 10741 werden als eine zusammenhängende Veranstaltung von vier SWS gehalten. Die erste Semesterhälfte widmet sich den völkerrechtlichen Strukturnormen, Grundprinzipien und Institutionen. Behandelt werden die Rechtsquellen, die Recht-serzeugung, die Völkerrechtssubjekte, tragende materielle Prinzipien wie staatliche Souveränität und Gewaltverbot, der Rechtsrahmen zentraler Institutionen (insbesondere der Vereinten Nationen), die Rechtsfolgen von Völkerrechtsverletzungen und die rechtlichen Mechanismen der Konfliktbewältigung.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden dann einzelne Kernbereiche des Völkerrechts einführend behandelt, insbesondere das Friedenssicherungsrecht, der Menschenrechtsschutz, das humanitäre Völkerrecht, das internationale Strafrecht und das Umwelt-völkerrecht.

## Einzelne Lehrveranstaltungen

### 10 001 Römisches Recht (Historische Gruppe)

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2002	A. Fleckner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121338>

Nach einem berühmten Bonmot hat Rom dreimal die Welt erobert: erst mit seinem Militär, dann mit seiner Religion, schließlich mit seinem Recht. Während die militärische Macht vorüber und der religiöse Einfluss im Schwinden ist, hat das Römische Recht bis heute große Bedeutung. Wer das Recht der Gegenwart verstehen und hinterfragen möchte, der wird sich deshalb auch und gerade mit seinen römisch-rechtlichen Grundlagen beschäftigen.

Die Vorlesung »Römisches Recht« bietet eine Einführung in das Römische Recht und zeigt anhand seiner Prinzipien, wo das heutige Recht den römischen Vorbildern folgt und wo es neue Wege einschlägt.

Literatur:

Fritz Schulz, Prinzipien des römischen Rechts, München/Leipzig: Duncker & Humblot (1934).

Wolfgang Kunkel/Martin Schermaier, Römische Rechtsgeschichte, 14. Aufl., Köln/Weimar/Wien: Böhlau (2005).

Max Kaser/Rolf Knütel/Sebastian Lohsse, Römisches Privatrecht, 22. Aufl., München: Beck (2021).

Organisatorisches:

Studierende aller Semester sind herzlich willkommen. Die Einführungsveranstaltungen »Römisches Recht« sowie »Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Römisches Recht« bauen nicht aufeinander auf. Beide Veranstaltungen können daher unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 002 Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS	5 LP				
VL	Mo	08-10	wöch. (1)	PH13-HSZ, 001	J. Thiessen

1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121243>

Recht besteht aus Normen, aber längst nicht alle Normen sind Recht. Auf die Fragen, wie eine Norm zur Rechtsnorm wird und in welchem Verhältnis Rechtsnormen zu sozialen, politischen, philosophischen, wirtschaftlichen und religiösen Ordnungsmustern stehen, sind vom Mittelalter bis an die Schwelle zum 21. Jahrhundert unterschiedliche Antworten gegeben worden. Diese Antworten

bilden den Schlüssel zum Verständnis des heutigen Rechts, das teils in erklärter Abkehr von früheren Inhalten des Rechts entstanden ist, teils aber auch in einer über Jahrhunderte währenden geschichtlichen Kontinuität steht. Diese (Dis-)Kontinuitäten aus heutiger Sicht bilden den Leitfaden für die Einführung in die „Neuere Rechtsgeschichte“.

Literatur:

Schröder/Thiessen, Rechtsgeschichte, 12. Auflage 2021

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 003 Rechtssoziologie (Systematische Gruppe)

2 SWS	5 LP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	PH13-HSZ, 001	S. Baer
1) findet ab 23.10.2023 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121993>

Recht – das ist mehr ein Urteil oder ein Gesetz oder ein Vertrag: Recht ist auch ein soziales Phänomen und eine Kulturerscheinung. In der Vorlesung geht es um Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik (also dem System geltender Regeln) und den praktischen Umgang mit Recht, als Regulierung. Wer setzt eigentlich Recht und wer setzt es um und durch, welche Folgen hat Recht tatsächlich, wie wirken gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse – also Sexismus, Rassismus, Heteronormativität etc. – im und durch Recht? Wie wird Recht in der Gesellschaft wahrgenommen, welches Rechtsbewusstsein haben Menschen und wer mobilisiert Recht oder hat auch keinen Zugang zur Rechtsdurchsetzung? Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum „Rechtsstab“, Regulierung und Regelungsfolgen, Gerichtsverfahren und andere Mechanismen institutionalisierter Konfliktlösung und zu Rechtswirkungen und -folgen. Behandeln werden die wichtigsten Ansätze und Theorien aus der Rechtssoziologie, aber auch aus jüngerer Forschung zu Recht und Kultur (einschließlich der populären Darstellungen z.B. in Krimis) und aus den kritischen – marxistischen, feministischen, postkolonialen usw. – Ansätzen in der Rechtswissenschaft sowie Konzepte, um Rechtspluralismus heute – der EU, der Globalisierung, des Staates und der Religionen usw. – zu verstehen.

Literatur:

Grundlage ist das Lehrbuch Baer, Rechtssoziologie: Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 5. Auflage NOMOS 2022; Vertiefungsmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

(Prüfungs-)hinweise für Gender-Studierende:

Studierende der Gender Studies (BA/MA) können an der Vorlesung teilnehmen.

Wenn Sie einen Teilnahmechein – spezielle Arbeitsleistung – wünschen, erhalten Sie 4 LP, sofern Sie die Klausur am Ende des Semesters mitschreiben und bestehen (50%, „pass/fail“ Prüfung). Gender-Studierende im Master haben außerdem die Möglichkeit einer MAP. Dazu müssen Sie eine Hausarbeit am Ende des Semesters schreiben und erhalten 8 LP.

## 10 005 Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe)

2 SWS	5 LP				
VL	Di	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2002	A. Metzger
1) findet ab 24.10.2023 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122933>

Die Vorlesung führt in die Methoden der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung ein. Ausgangspunkt ist die richterliche Entscheidungsfindung. Die klassischen Methoden der Auslegung und Ergänzung des Gesetzesrechtes werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und in einen rechtstheoretischen Kontext gestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der europäischen und internationalen Regelungsebene. Abschließend werden die Methoden der Rechtswissenschaft vorgestellt.

Literatur:

Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 7. Aufl. 2018 Bydlinksi, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl. 1991 Englisch, Einführung in das juristische Denken, 12. Aufl. 2018 Gast, Juristische Rhetorik, 5. Aufl. 2015 Hassemer/Neumann/Saliger, Einführung Rechtsphilosophie/-theorie der Gegenw., 9. Aufl. 2016 Kramer, Juristische Methodenlehre, 6. Aufl. 2019 Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl. 1991 Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Aufl. 2023 (im Erscheinen) Müller/Christensen, Juristische Methodik Band I, 11. Aufl. 2013 Riesenhuber, Europäische Methodenlehre, 4. Aufl. 2021 Röhl/Röhl, Allgemeine Rechtslehre, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rückert/Seinecke, Methodik des Zivilrechts – von Savigny bis Teubner, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rüthers/Fischer/Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 12. Aufl. 2022 Zippelius, Juristische Methodenlehre, 12. Aufl. 2021

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 006 Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS	5 LP				
VL	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 2002	J. Lennartz
1) findet ab 23.10.2023 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122875>

Die Verfassungsgeschichte fragt danach, wie Herrschaft legitimiert und wie sie organisiert war. Moderne Verfassungen existieren erst seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Vorreiter waren die nordamerikanischen Kolonien sowie das revolutionäre Frankreich. Doch auch vorher waren Gemeinwesen bereits „verfasst“. Die Vorlesung setzt, um so eine Vergleichsfolie zu erhalten, daher beim Mittelalter ein, entwickelt die Herausbildung moderner Staaten in der Frühen Neuzeit und wendet sich dann der Verfassungsbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts vergleichend zu. Im Anschluss werden die wesentlichen Stationen der deutschen Verfassungsgeschichte bis in die Gegenwart behandelt werden.

#### Literatur:

Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1988  
 Frottscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 19. Aufl. 2021  
 Willoweit/Schlinker, Deutsche Verfassungsgeschichte, 8. Aufl. 2019.

#### Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)  
 Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)  
 Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)  
 Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)  
 Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 280 Straßprozessordnung

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2002	A. Norouzi
	Fr	10-12	wöch. (2)	UL 6, 2002	A. Norouzi
1) findet vom 18.10.2023 bis 20.12.2023 statt					
2) findet vom 20.10.2023 bis 24.11.2023 statt					

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123136>

Einführungsvorlesung zu Zielen und Gegenstand des Strafverfahrens sowie Rechtsquellen des Strafprozessrechts.

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Strafverfahrensrechts, d.h. insbesondere: Rechtsquellen und Prozessmaximen des Strafprozessrechts; Verfahrensbeteiligte; Verfahrensablauf (Regelverfahren in erster Instanz mit Ermittlungsverfahren; Arten von Rechtsmitteln). In der Vorlesung soll dabei ein grober Überblick über das Strafprozessrecht gegeben werden, wobei markante Fälle zur Vertiefung beitragen sollen. Übungsfälle, die sich an Staatsexamensprüfungen und aktuellen Entscheidungen orientieren fließen ebenfalls in die Vorträge ein.

### 10 501 Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining

2 SWS	5 LP				
CO	Mi	14-16	wöch.	UL 9, 210	S. Löffler-von Gierke

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121953>

Nach Abschluss ihres Studiums arbeiten Juristinnen und Juristen als Angehörige rechtsberatender Berufe oder in Firmen. In beiden Situationen sind sie in der Position von Vorgesetzten, ohne durch das juristische Studium auf diese Situation vorbereitet zu sein. Dieser Kurs bietet Techniken zum Management, zur Selbstorganisation, zum Lernen und Schreiben.

#### Organisatorisches:

Die Anmeldung erfolgt beim ersten Termin der Veranstaltung. Eine vorherige Kontaktaufnahme durch die Studierenden ist möglich, aber nicht notwendig. Bitte per E-Mail an: [soenke.loeffler-von.gierke@hu-berlin.de](mailto:soenke.loeffler-von.gierke@hu-berlin.de)

#### Prüfung:

BZQ 1: Referat / Präsentation

### 10 503 Legal Tech in der praktischen Anwendung

2 SWS	5 LP				
B	Fr	17:30-19:00	Einzel (1)		N. Khadem-Al-Charieh
			Block+SaSo (2)		N. Khadem-Al-Charieh
			Block+SaSo (3)		N. Khadem-Al-Charieh
			Block+SaSo (4)		N. Khadem-Al-Charieh
			Block+SaSo (5)		N. Khadem-Al-Charieh

- 1) findet am 27.10.2023 statt
- 2) findet vom 03.11.2023 bis 05.11.2023 statt
- 3) findet vom 24.11.2023 bis 26.11.2023 statt
- 4) findet vom 12.01.2024 bis 14.01.2024 statt
- 5) findet vom 26.01.2024 bis 28.01.2024 statt

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121803>

#### Organisatorisches:

Uhrzeiten für die Termine der einzelnen Blockveranstaltungen:

- Fr, 17:30 - 19:00 Uhr
- Sa, 13:00 - 18:30 Uhr

- So, 13:00 - 16:00 Uhr.

Die Lehrveranstaltung findet im SIK, Raum UL 9, 204, statt.

Prüfung:

BZQ I: Gruppenarbeit und Vortrag

## 10 511 Verhandlungspraxis im privaten Baurecht

2 SWS  
VL

5 LP  
Di

10-12

wöch.

UL 9, 210

H. Rustmeier

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121233>

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vertragsverhandlungspraxis. Dabei geht es um die Fähigkeit, erfolgreich vor Publikum zu sprechen, zu präsentieren und zu visualisieren sowie die Kunst, in Konflikten zu verhandeln und Konflikte zu entschärfen.

Organisatorisches:

Kontakt für Studierende per mail an: [rustmeier@t-online.de](mailto:rustmeier@t-online.de)

Prüfung:

BZQ I: Mündliche Prüfung

## 10 518 Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union

2 SWS  
SE

4 LP

A. Kosmidis

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121292>

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Simulation einer Sitzung des Rates der Europäischen Union. Dabei sollen diplomatisches Geschick geübt und ein Einblick in die Verhandlungsprozesse der europäischen Institutionen gegeben werden. Die zweitägige Simulation findet geblockt in den Räumen einer politischen Stiftung in Berlin statt. Verhandlungssprache ist englisch.

Organisatorisches:

Detailliertere Informationen zum Thema der Simulation sowie zu den Veranstaltungsdaten finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/ls/rft/MEUC>. Die Anmeldung findet ausschließlich per E-Mail statt. Bitte wenden Sie sich dafür und für jegliche Fragen an Isabel Aragón unter [meuc.rewi@hu-berlin.de](mailto:meuc.rewi@hu-berlin.de).

Prüfung:

BZQ I: Schriftsatz und mündlicher Vortrag

## 10 550 The English Legal System: a Historical Introduction (englisch)

2 SWS  
VL

3 LP  
Mo

10-12

wöch. (1)

BE 2, E34

V. Vora

1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123316>

This lecture provides a historical introduction to the English Legal System. The historical part explains in particular the development of the system of actions before the King's Courts, of a separate Equity jurisdiction before the Chancellor's Courts, and the modernisation of English law during the 19th century reforms. For modern English law, the lecture covers in particular:

- sources of English law: case law as developed through the courts, the doctrine of binding precedent, statutes and statutory instruments, and customary law;
- courts, jurisdiction and the jury system;
- introductions to the civil justice system and the criminal justice system;
- legal professions, in particular solicitors, barristers, judges, and legal education.

Previous knowledge of English law is not required. The entire lecture will be given in the English language. All interested students are welcome to attend. They are, however, advised that the lecture has not been written particularly for German law students, but forms part of the Master of British Studies course offered by the Centre for British Studies.

Literatur:

A short reading list and an outline of the lecture can be downloaded from: siehe moodle-link.

Prüfung:

BZQ II: Mündliche Prüfung

## 10 551 International Criminal Law (englisch)

2 SWS  
VL

3 LP  
Mo

14-16

wöch. (1)

UL 9, 213

K. Mehta

1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121498>

International criminal law is a branch of international law that deals with serious violations amounting to crimes under international law. This course provides an introduction to the basic principles of international criminal law and how they apply to ongoing situations of large-scale violence.

The key components of this course are:

- (i) the historical development of international criminal law, from the Nuremberg and Tokyo trials, through the establishment of the UN ad hoc tribunals for the former Yugoslavia and Rwanda, to the establishment of the ICC;
- (ii) the crimes under international law such as genocide, crimes against humanity, war crimes and the crime of aggression;
- (iii) the basic concepts of attribution of criminal responsibility under international law;
- (iv) the mechanisms of enforcement, both international and national; and
- (v) international criminal justice in Germany

Prüfung:

BZQ II: written exam

## 10 552 Introduction to Software Law (englisch)

2 SWS  
SE

5 LP  
Mi

12-14

wöch.

UL 9, E25

L. Lasota

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122257>

In this seminar you will learn the main aspects of software law in the EU, mainly topics as license compliance, software agreements, patents and trademarks, free and open source software, artificial intelligence and internet of things. The course is oriented for beginners and intermediate students or those who wants to learn more about software law. The course will be held digitally with possible lectures on site.

### Seminar topics

1. Software from the perspective of contract and copyright law: the regulatory overview.
2. Software patents and patentability of computer programs.
3. Trademarks and software agreements.
4. Legal aspects of reverse engineering and decompilation. Copyright-related issues of DRM.
5. Software product liability issues, software quality control and the developer's liability.
6. Legal aspects of Free and Open Source Software. Copyleft and non-reciprocal licenses.
7. Contracts for software acquisition, distribution and support. Software development agreements.
8. Cloud computing and software licensing issues.
9. Internet of things and software licensing.
10. Data and software: content licensing and data protection issues.
11. Artificial intelligence and software law.

Literatur:

A reading list will be provided in the beginning of the course.

Organisatorisches:

For enrollment, please send an e-mail to [yvonne.runzler@hu-berlin.de](mailto:yvonne.runzler@hu-berlin.de) with your name, matriculation number and course.

Prüfung:

BZQ II: Seminararbeit

## 10 553 Arbitration (englisch)

2 SWS  
VL

4 LP  
Di

09-13

wöch.

BE 2, E34

G. Wagner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123674>

Arbitration and alternative dispute resolution methods are becoming ever more important in legal practice, especially in an international context. Arbitration, for example, is already the preferred dispute resolution mechanism in international trade. The Arbitration module intends to provide the students with an insight into the theoretical and practical framework of international arbitration. This module covers subjects such as dispute resolution toolbox, sources of law in arbitration, arbitration agreement as the cornerstone of the arbitration process, arbitrability, arbitration procedure, taking of evidence, complex arbitrations and interim reliefs. It provides a comprehensive overview of arbitration, starting with the arbitration agreement and the commencement of the arbitration through the different stages of arbitration proceedings, the module will come to an end with lectures discussing the remedies against as well as the recognition and enforcement of arbitral awards.

Literatur:

International Commercial Arbitration, A transnational perspective, Tibor Varady, John J. Barceló III, Stefan Kröll, Arthur T. von Mehren, 7<sup>th</sup> edition (West Academic Publishing 2019) (further readings to be assigned)

Organisatorisches:

Der Termin am Dienstag, 6.2.2024 entfällt. Der Ersatztermin findet vorab am Freitag, 12.1.2024 statt.

Please register via [sekretariat.wagner.rewi@hu-berlin.de](mailto:sekretariat.wagner.rewi@hu-berlin.de)

Prüfung:

BZQ II: Klausur

## 10 600 Juristische Zeitgeschichte

2 SWS  
VL  
1) findet ab 25.10.2023 statt

5 LP  
Mi

10-12

wöch. (1)

BE 2, 140/142

I. Schuchmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122307>

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Begriff, Methoden und Gegenstände der Juristischen Zeitgeschichte. Exemplarisch vertieft werden drei Themenfelder, welche sich für die Rechtsentwicklung der gegenwärtigen Epoche in Deutschland als besonders markant erwiesen haben: "Diktatur", "Terrorismus" und „Internationalisierung/Europäisierung“, jeweils in ihren Bezügen zum Recht. Dabei wird vielfach der strafrechtliche Gesichtspunkt in den Vordergrund gerückt. Die Erörterung der Themenfelder erfolgt durchgängig anhand entsprechender Quellentexte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

## 10 601

### Moderne Rechtsphilosophie

2 SWS  
VL

5 LP  
Mo

10-12

wöch.

BE 2, E44/46

C. Möllers

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123388>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der modernen philosophischen Reflexion der Grundbegriffe des modernen Rechts. Es geht einerseits begrifflich und systematisch um das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit, legitimer Autorität und Widerstand. Andererseits geht es um den Kampf um die Kernbegriffe der liberal-demokratischen Verfassungstradition wie Freiheit, Gleichheit und Demokratie.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 602

### Neuere Rechtsgeschichte

2 SWS  
VL

5 LP  
Mo

14-16

wöch. (1)

BE 2, E42

J. Thiessen

1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121245>

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die maßgeblichen Weichen gestellt für eine Entwicklung zu dem, was wir heute unter „modernem“ Recht und „Rechtswissenschaft“ verstehen. Epochale soziale, politische, wissenschaftlich-technische, demographische und wirtschaftliche Veränderungen hatten unmittelbare Auswirkungen nicht nur auf die Inhalte des Rechts selbst, sondern auch auf eine grundsätzliche Neubestimmung der Funktion von Recht und Rechtswissenschaft im Antagonismus gesellschaftlicher Einzel- und Gruppeninteressen. Die Vorlesung zeichnet die rechts- und methodengeschichtliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert anhand von Quellentexten nach.

Literatur:

Schröder/Thiessen, Rechtsgeschichte, 12. Auflage 2021

Haferkamp, Wege zur Rechtsgeschichte: Das BGB, 1. Auflage 2022

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 603

### Neue Entwicklungen des Rechts

2 SWS  
VL

5 LP  
Di

16-18

wöch.

BE 2, E44/46

J. Lennartz

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122878>

Die Vorlesung thematisiert interessante Entwicklungen des Rechts vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute: seiner Quellen und Methoden, seiner Akteure und Gegenstände. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Verhältnis von Recht und Politik, damit von Juristen und Politikern, etwa am Beispiel der nationalen wie internationalen Konstitutionalisierung durch Grund- und Menschenrechte.

## 10 620

### Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik

2 SWS  
VL

5 LP  
Di

12-14

wöch.

BE 2, 144

S. Baer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122415>

Wie entsteht Recht? Wer ist an Regulierungsprozessen beteiligt? Welche Akteure prägen Rechtspolitik? Welche Funktionen hat Rechtsetzung tatsächlich? Und welche Konzepte gibt es, um Regulierungspraxen (besser) zu verstehen?

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Theorien zu und Perspektiven auf Rechtsetzungsprozesse möglichst anhand aktueller Beispiele erarbeitet. Das geht über die staatsorganisationsrechtlichen Vorgaben zur Gesetzgebung und zu völkerrechtlichen Vereinbarungen hinaus, indem verschiedene Perspektiven (soziale, politische, ökonomische und kulturelle Dimensionen) und verschiedene Konzepte (wie Rationalität, Steuerung, Nudging, Codierung, Gewalt oder Governance-Modus, Demokratie, Integration, Rechtskampf, autoritäre Inszenierung und juristischer Autoritarismus; Diskurs, Zyklus, Ritual, Symbolik, Diffusion, Wissenspolitik oder Ressourcenverteilung) einbezogen werden.

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Akteure der Rechtssetzung - Machtverhältnisse - Rechtspolitische Herausforderungen. Wir erarbeiten Fallstudien.

Literatur:

Der Veranstaltung liegt u.a. das Lehrbuch Baer: Rechtssoziologie, 5. Auflage, 2022 zugrunde. Zum Einstieg bitte lesen: §§ 4 A, 4 B, 5 E und 6.

<b>10 621</b>	<b>Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung</b>					
	2 SWS	5 LP				
	VL	Mo	10-12	wöch.	UL 9, E25	H. Hofmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121892>

Die Funktion der Verfassungsorgane im deutschen Gesetzgebungsverfahren sowie der europäischen Organe im EU-Rechtsetzungsverfahren werden anhand des jeweiligen Rechtsrahmens sowie in der Staatspraxis bzw. europäischen Praxis dargestellt. Dabei wird die Gesetzgebungslehre insbesondere mit Blick auf die Föderalstruktur in Deutschland sowie die Struktur des Staatenverbundes in Europa mit ihren ebenenübergreifenden Mechanismen ausgebreitet. Anhand aktueller Rechtsetzungsthemen (Corona-Rechtsetzung, Koalitionsverhandlungen) werden Abstimmungs- und Entscheidungsprozeduren parallel zum laufenden Gesetzgebungsverfahren aufgezeigt und die Gesetzgebungstechnik praktisch und aktuell veranschaulicht.

Literatur:

Kluth/Krings, Gesetzgebung, 1. Aufl. 2014; [Ismayr](#) : Gesetzgebung im politischen System Deutschlands, 2008

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 622</b>	<b>Rechtsetzungsrecht</b>					
	2 SWS	5 LP				
	VL	Mi	14-16	wöch.	UL 9, E25	C. Waldhoff

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122394>

Die Vorlesung vermittelt die juristischen Grundlagen von Rechtsetzung; dazu gehört die Rechtsquellenlehre, die historische Entwicklung von Rechtsetzung, verschiedene Rechtsetzungsverfahren einschließlich der Vorbereitung von Gesetzgentwürfen (sog. inneres Gesetzgebungsverfahren), Rechtsprobleme nichtstaatlicher Rechtsetzung durch Private, Fragen des Richterrechts sowie ganz grundsätzlich das Verhältnis von Recht und Politik.

Literatur:

Schneider, Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002

Schuppert, Governance und Rechtsetzung, 2011

Müller/Uhlmann, Elemente einer Rechtsetzungslehre, 3. Aufl. 2013

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 623</b>	<b>Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung</b>					
	2 SWS	5 LP				
	VL	Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	C. Marxsen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121349>

Die deutsche Rechtsordnung ist eng mit Normen verflochten, die auf internationaler Ebene erzeugt worden sind. Gleichzeitig können auch viele politische Ziele (z. B. Klimaschutz, Sicherheit, Kriegsprävention) nur auf der Grundlage internationaler Zusammenarbeit adressiert und geregelt werden. Aufgeworfen ist damit die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen, Rechtssetzungsprozesse auf internationaler Ebene anzustoßen und zu verfolgen.

Die angekündigte Vorlesung analysiert die internationalen und supranationalen Rahmenbedingungen für Rechtssetzung und geht dabei sowohl auf die völkerrechtlichen, als auch europarechtlichen Dimensionen der Rechtssetzung ein.

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 640</b>	<b>Vertragsrechtsgestaltung</b>					
	2 SWS	5 LP				
	VL	Fr	14-16	wöch.	BE 2, E44/46	M. Ehrl, S. Nordhues, F. Schmitt, A. Walch

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122886>

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in die Vertragsgestaltung, veranschaulicht an praxisnahen Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Verknüpfung von (regelungsbedürftigen) Sachverhalten aus dem Alltag mit dem gesetzlich vorgegebenen Instrumentarium. Zugleich werden aber auch die materiellen Grundlagen der verschiedenen betroffenen Rechtsgebiete (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungenrecht, Kauf, Miete, Sachenrecht) wiederholt und vertieft.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird von Notarinnen und Notaren durchgeführt. Weitere Infos folgen.



<b>10 641</b>	<b>Vertragstheorie</b>	2 SWS	5 LP				
		VL	Di	12-14	wöch.	BE 2, E44/46	S. Grundmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121058>

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 642</b>	<b>Anwaltliches Berufsrecht</b>	2 SWS	5 LP				
		VL	Do	14-18	Einzel (1)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (2)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (3)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (4)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (5)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (6)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (7)	BE 2, E44/46	V. Römermann
			Do	14-18	Einzel (8)	BE 2, E44/46	V. Römermann

1) findet am 16.11.2023 statt

2) findet am 23.11.2023 statt

3) findet am 30.11.2023 statt

4) findet am 14.12.2023 statt

5) findet am 18.01.2024 statt

6) findet am 25.01.2024 statt

7) findet am 01.02.2024 statt

8) findet am 08.02.2024 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121340>

Anwaltsrecht ist das Berufsrecht der Rechtsanwälte und eine verhältnismäßig junge Materie, die seit 1987 ständig an Bedeutung zunimmt. Dem Berufsrecht kommt eine Schlüsselposition zu, indem es das Umfeld und die Basis anwaltlicher Tätigkeit beschreibt und regelt. Anhand konkreter Fallbeispiele bietet die Vorlesung eine Einführung in die Grundlagen, aber auch die heutigen, spannenden Kontroversen des Berufsrechts. Beispiele: Was bedeutet die ominöse „Unabhängigkeit“ eigentlich konkret? Was ist ein „Organ der Rechtspflege“? Dürfen sich Anwälte in beliebigen Rechtsformen zusammenschließen, ggfs. wo gibt es Grenzen und warum gibt es sie? Welche Werbung ist Anwälten im Zuge ihres Marketing erlaubt?

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 643</b>	<b>Europäisches Vertragsrecht</b>	2 SWS	5 LP				
		VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, E44/46	S. Grundmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121057>

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Vertragsrechts (insbesondere Vertragsschluss, Inhaltskontrolle, Leistungsstörungen) aus rechtsvergleichender und europarechtlicher Sicht, wobei vor allem deutsches, englisches, französisches und EU-Vertragsrecht berücksichtigt werden.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 644</b>	<b>Internationales Vertragsrecht</b>	2 SWS	5 LP				
		VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	G. Rühl

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121341>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, welches (nationale) Recht auf Verträge anzuwenden ist, die Verbindungen zu mehreren Rechtsordnungen aufweisen. Im Mittelpunkt stehen die insofern einschlägigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere die EU-Verordnung über das auf internationale Verträge anzuwendende Recht (Rom I-VO).

Literatur:

Auf relevante Literatur wird zu Beginn und während der Veranstaltung hingewiesen.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 660</b>	<b>Patentrecht</b>	2 SWS	5 LP				
		VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, E42	A. Metzger

Moodle-Link:



<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122932>

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe des Patentrechts ein und erarbeitet den Schutzgegenstand, die Schutzvoraussetzungen, die Entstehung des Rechts, den Schutzbereich, die Schranken und die Durchsetzung des Patentrechts. Ein besonderes Augenmerk gilt der europäischen und internationalen Dimension des Patentrechts sowie den ökonomischen und rechtspolitischen Grundlagen. Die Bereiche Informationstechnologie und Biotechnologie werden vertieft behandelt, um den Umgang des Patentrechts mit neuen Technologiefeldern zu beleuchten.

Literatur:

Metzger, Patentrecht: Mit Gebrauchsmuster- und Sortenschutzrecht, 5. Aufl., 2023

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 661</b>	<b>Markenrecht</b>						
	2 SWS	5 LP					
	VL	Mo	10-12	wöch.	BE 2, E42		R. Hauck

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121956>

Die Veranstaltung stellt zunächst die Grundlagen des deutschen Zeichenrechts vor. Behandelt werden Marken, Unternehmenskennzeichen, Titel und geografische Herkunftsangaben. Daneben geht die Vorlesung auch auf Unionsmarken (EU-Marken) und Internationale (Marken-) Registrierungen (WIPO) ein. Zum Ende werden die Möglichkeiten dargestellt, Zeichenrechte zu lizenzieren sowie außergerichtlich und gerichtlich durchzusetzen. Ergänzt wird der markenrechtliche Vorlesungsschwerpunkt durch die Darstellung der Grundsätze des Designschutzes sowie des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 662</b>	<b>Urheberrecht</b>						
	2 SWS	5 LP					
	VL	Mo	14-16	wöch.	BE 2, E44/46		J. Nordemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122678>

In der Vorlesung wird ein umfassender Einblick in das Deutsche, Europäische und Internationale Urheberrecht gegeben.

Literatur:

Lettl, Urheberrecht, 4. Auflage 2021; Peukert, Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, 19. Auflage 2023; Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 10. Auflage 2021; Wandtke/Ostendorff, Urheberrecht, 9. Auflage 2023

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 663</b>	<b>Deutsches und Europäisches Kartellrecht</b>						
	2 SWS	5 LP					
	VL	Mi	14-16	wöch.	UL 9, 213		H. Schweitzer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122980>

Das Kartellrecht bettet die zentralen Rechtsinstitute des Privatrechts - insb. Eigentum, Vertrag und Organisation - in ihren Systembezug, nämlich Märkte mit unverfälschtem Wettbewerb ein. Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) ein. Die Zielsetzungen des europäischen Wettbewerbsrechts und des deutschen Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ("Kartellverbot") und das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen werden behandelt. Dabei werden neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen. Die Vorlesung geht im Übrigen auf aktuelle Entwicklungen und Diskussionen im europäischen Wettbewerbsrecht und im deutschen Kartellrecht ein

Literatur:

Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014  
Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

<b>10 680</b>	<b>Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung</b>						
	2 SWS	5 LP					
	VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, 139A		H. Zech

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123079>

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Rechts der Digitalisierung. Neben einer Einführung in die technischen Grundlagen wird ein Überblick über die verschiedenen Rechtsgebiete gegeben, die Informationstechnologie direkt oder indirekt regulieren. Neben diesem technikrechtlichen Zugang wird auch ein Ausblick darauf vermittelt, wie sich die Digitalisierung auf das gesamte

Recht auswirkt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die informationstechnologischen Grundlagen der Digitalisierung, das Immaterialgüterrecht digitaler Innovationen, Rechte an Daten sowie die Haftung für digitale Technologien wie Robotik, künstliche Intelligenz und cyber-physikalische Systeme.

#### Gliederungsübersicht:

- A. Informationstechnologische Grundlagen der Digitalisierung
- B. Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft und Recht
- C. Techniksteuerung durch Recht im Bereich der Digitalisierung
- D. Digitale Märkte
- E. Immaterialgüterrecht
- F. Datenschutzrecht
- G. Wettbewerbsrecht
- H. IT-Sicherheitsrecht
- I. Haftungsrecht

#### Literatur:

Brynjolfsson/McAfee, The Second Machine Age, 2014; Castells, Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft, 2003; Zech, Risiken digitaler Systeme, 2020 ( [https://www.weizenbaum-institut.de/media/News/Weizenbaum\\_Series/Weizenbaum\\_Series\\_2\\_Zech\\_070220.pdf](https://www.weizenbaum-institut.de/media/News/Weizenbaum_Series/Weizenbaum_Series_2_Zech_070220.pdf) ).  
Zech, Einführung in das Technikrecht, 2021  
( <https://digitalrecht-z.uni-trier.de/index.php/drz/catalog/book/7> )

#### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

### 10 681 Daten- und Informationsrecht

2 SWS	5 LP				
VL	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, E25	H. Henke
	Sa	10-18	Einzel (2)	UL 9, E25	H. Henke
	Fr	10-18	Einzel (3)	UL 9, E25	H. Henke
	Sa	10-18	Einzel (4)	UL 9, E25	H. Henke
1) findet am 17.11.2023 statt					
2) findet am 18.11.2023 statt					
3) findet am 08.12.2023 statt					
4) findet am 09.12.2023 statt					

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123111>

Es werden die Grundlagen der rechtlichen Informationsordnung behandelt. Sie umfassen insbesondere das Datenschutzrecht, das Recht auf Informationszugang sowie die Weiterverwendung von Informationen. Die zentralen rechtlichen Grundlagen bilden die einschlägigen Grund- und Menschenrechte, die DatenschutzGrundVO der EU, die ergänzenden nationalen Datenschutzgesetze, die Informationsfreiheitsgesetze sowie das Informationsweiterverwendungsgesetz.

#### Literatur:

Alexander Dix, Datenschutz und Informationsfreiheit, 2. Aufl. 2018;  
Jürgen Kühling/Manuel Klar/Florian Sackmann, Datenschutzrecht, 5. Aufl. 2021;  
Giselher Rüpke/Kai von Lewinski/Jens Eckhardt, Datenschutzrecht, 2018;  
Friedrich Schoch, Informationsfreiheitsgesetz, 3. Aufl. 2022;  
Matthias Rossi, Informationsfreiheitsgesetz, 2. Aufl. 2021

### 10 682 Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt

2 SWS	5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 139A	G. Wagner

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123072>

Die das gesamte Wirtschaftsleben durchdringende Digitalisierung erfordert Anpassungen des rechtlichen Rahmens. Auf der Grundlage der DSGVO muss ein Datenwirtschaftsrecht entwickelt werden. Vertragsrechtliche Beziehungen müssen dogmatisch neu gedacht und Zurechnungs- und Haftungsprinzipien an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Veränderte Wettbewerbsbeziehungen stellen neue Herausforderungen an das deutsche und europäische Kartellrecht. In Reaktion auf die immer zentralere Stellung digitaler Plattformen entwickelt sich ein neues Recht der digitalen Intermediäre, das Aspekte des Lauterkeitsrechts, des Vertrags-, Delikts- und Wettbewerbsrechts umfasst. Ausgehend von den Veränderungen der Marktbeziehungen im digitalen Umfeld werden in der Vorlesung Eckpunkte eines neuen Ordnungsrahmens für die digitale Wirtschaft entwickelt und diskutiert, der die Funktionsfähigkeit von Märkten unter den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten gewährleisten soll.

#### Prüfung:

Anschließende Studienarbeit  
Klausur für ERASMUS und LL.M.-Studierende

### 10 683 Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung)

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	BE 2, 139A	H. Schweitzer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122981>

Die Digitalisierung ist durch die neue Bedeutung von Daten für Innovation und Wettbewerb gekennzeichnet. Ein weiteres Kennzeichen ist die Entstehung großer digitaler Plattformen und Ökosysteme. Das Kartellrecht ist aufgeworfen, die mit diesen Entwicklungen verbundenen, z.T. neuartigen Gefahren für den Wettbewerb zu bewältigen.

Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das europäische Wettbewerbsrecht und das deutsche Kartellrecht ein. Die Zielsetzungen des europäischen Wettbewerbsrechts und des deutschen Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ("Kartellverbot") und das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen werden behandelt - jeweils mit einem besonderen Fokus auf die neuen Sachverhalte und Herausforderungen der Digitalisierung. Neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien werden auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen. Abschließend wird die neue "Gatekeeper"-Regulierung auf europäischer und deutscher Ebene behandelt.

Literatur:

Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014

Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

## 10 700 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

2 SWS

5 LP

VL

Mi

16-18

wöch.

UL 6, 2094

L. Klöhn

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121242>

Die Vorlesung baut auf der Pflichtfachvorlesung "Gesellschaftsrecht" des Grundstudiums (ZR III) auf. Während dort das Personengesellschaftsrecht im Vordergrund stand, wird hier das Recht der Kapitalgesellschaften (AG und GmbH) behandelt.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: Abschlussklausur (2 Std.)

## 10 701 Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)

2 SWS

5 LP

VL

Do

14-18

wöch. (1)

UL 6, 2094

S. Grundmann

1) findet bis 07.12.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121056>

Europäisches Gesellschaftsrecht gibt es seit mehr als 2000 Jahren. Wenn heute von »Europäischem Gesellschaftsrecht« die Rede ist, wird damit aber typischerweise das Recht gemeint, das in den letzten 60 Jahren auf europäischer Ebene entstanden ist bzw. initiiert wurde. Warum ist das Europäische Gesellschaftsrecht so alt? Wieso interessieren sich die europäischen Institutionen für das Gesellschaftsrecht? Was ist das Ergebnis dieses Interesses, also welche Bereiche des Gesellschaftsrechts sind heute »europäisch«? Sollte es mehr Europäisches Gesellschaftsrecht geben? Oder weniger?

Das sind die Fragen, die im Mittelpunkt der Vorlesung »Europäisches Gesellschaftsrecht« stehen. Die Vorlesung beginnt mit Überlegungen zu den konzeptionellen, historischen und primärrechtlichen Grundlagen des Europäischen Gesellschaftsrechts, widmet sich dann seinem aktuellen Stand (unterschieden nach der Angleichung nationalen und der Schaffung supranationalen Gesellschaftsrechts) und schließt mit Überlegungen zur Zukunft des Europäischen Gesellschaftsrechts.

Literatur:

Andreas Engert, Gesellschaftsrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbacher, 5. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2022).

Stefan Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl., Heidelberg et al.: Müller (2011).

Stefan Grundmann, European Company Law, 2. Aufl., Antwerpen/Oxford: Intersentia (2012).

Mathias Habersack/Dirk A. Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., München: Beck (2019).

Marcus Lutter/Walter Bayer/Jessica Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl., Berlin: de Gruyter (2018).

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: Mündliche Prüfung

## 10 702 Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)

2 SWS

5 LP

VL

Do

14-18

wöch. (1)

UL 6, 2094

T. Stapperfend

1) findet ab 14.12.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123071>

Behandelt wird die Besteuerung unternehmerischen Handelns in Form von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Körperschaften. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die steuerliche Gewinnermittlung.

Literatur:

Erforderliche Materialien: Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Handelsgesetzbuch

Organisatorisches:

Zur freiwilligen Vorbereitung auf diese Vorlesung zum Unternehmenssteuerrecht bieten Prof. Waldhoff und Dr. Schober in der ersten Semesterhälfte Donnerstags von 8 bis 12 Uhr die LV „Einführung in das Steuerrecht“ an (siehe unter: Ergänzende Lehrveranstaltungen)..

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Mündliche Prüfung

## 10 703

### Kapitalmarktrecht

2 SWS  
VL

5 LP  
Mi

14-16

wöch.

UL 6, 2094

A. Fleckner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121339>

Aus dem jahrhundertealten Handelsrecht hat sich im 19. Jahrhundert zunächst das Börsenrecht, im 20. Jahrhundert aus dem Börsenrecht und weiteren Rechtsgebieten das Kapitalmarktrecht entwickelt. Heute, im 21. Jahrhundert, ist das Kapitalmarktrecht ein eigenständiges Rechtsgebiet, das gleichberechtigt neben dem Handelsrecht und dem Gesellschaftsrecht steht.

Die Vorlesung »Kapitalmarktrecht« gibt einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Kapitalmarktrechts und vertieft einige besonders relevante Fragen.

Literatur:

Petra Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl., Heidelberg: Müller (2023).

Lars Klöhn, Kapitalmarktrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbucher, 5. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2022).

Dörte Poelzig, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl., München: Beck (2023).

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: mündliche Prüfung

## 10 721

### Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht

2 SWS  
VL

5 LP  
Mo

16-18

wöch.

UL 9, E25

P. Dann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123152>

Vergleichen ist eine Grundkategorie des Verstehens – im Recht wie anderswo. Die Vorlesung Verfassungsvergleich möchte dies für das Verständnis des Verfassungsrechts nutzbar machen. Anhand von Beispielen werden zunächst Theorie und Methodik der Vergleichung demonstriert und problematisiert. Sodann wird das Verständnis des nationalen Rechts durch den exemplarischen Vergleich mit anderen Rechtsordnungen auf dem Gebiet des Verfassungsrechts vertieft werden. Dabei geht es sowohl um ein besseres Verständnis dogmatischer Konstruktionen, indem alternative Wege für ähnliche funktionale Bedarfe deutlich werden, als auch um ein besseres Verständnis historischer und kultureller Bedingtheit des Rechts, wenn der Frage nachgegangen wird, warum welcher Weg durch welche Rechtsordnung beschritten wird oder warum Antworten auf gleiche Fragen auch sehr unterschiedlich ausfallen können.

## 10 722

### Europäisches Verwaltungsrecht

2 SWS  
VL

5 LP  
Fr

10-18

Einzel (1)

UL 9, 210

R. Weber

Sa

10-18

Einzel (2)

UL 9, 210

R. Weber

Fr

10-18

Einzel (3)

UL 9, 210

R. Weber

Sa

10-18

Einzel (4)

UL 9, 210

R. Weber

1) findet am 02.02.2024 statt

2) findet am 03.02.2024 statt

3) findet am 09.02.2024 statt

4) findet am 10.02.2024 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=122024>

Viele Instrumente des modernen Verwaltungsrechts stammen aus dem europäischen Unionsrecht. Die Verwaltungsverfahren verknüpfen in vielen Bereichen europäische und nationale Verwaltungen und eine Reihe von Verwaltungsentscheidungen erfolgen mittlerweile auf europäischer Ebene. Der Vollzug der nationalen Verwaltungen wird immer stärker europäisch gesteuert und die europäische Verwaltung differenziert sich immer weiter aus. Die verschiedenen Elemente eines europäischen Verwaltungsrechts sollen in ihrem Gesamtzusammenhang erarbeitet werden.

Literatur:

Ulrich Stelkens, Europäisches Verwaltungsrecht, Europäisierung des Verwaltungsrechts und Internationales Verwaltungsrecht, in: Stelkens/Bonk/Sachs, Verwaltungsverfahrensgesetz, 10. Auflage 2023 (pdf im Moodle-Kurs verfügbar)

Thomas von Danwitz, Europäisches Verwaltungsrecht, 2008

Jörg Philipp Terhechte (Hrsg.), Verwaltungsrecht der Europäischen Union, 2. Aufl. 2022

Paul P. Craig, EU Administrative Law, 3. Aufl. 2018

## 10 723 Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht

2 SWS	5 LP				
VL	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, E25	L. Pavlidis
	Sa	10-18	Einzel (2)	UL 9, E25	L. Pavlidis
	Fr	10-18	Einzel (3)	UL 9, E25	L. Pavlidis
	Sa	10-18	Einzel (4)	UL 9, E25	L. Pavlidis
1) findet am 12.01.2024 statt					
2) findet am 13.01.2024 statt					
3) findet am 19.01.2024 statt					
4) findet am 20.01.2024 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123098>

Das öffentliche Recht soll als systematisches und dynamisches Gefüge kennengelernt und seine Entwicklung besser verstanden werden. Zentral dafür sind die Blicke auf das Wechselspiel der Rechtsebenen und das Wechselspiel zwischen gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen. Es geht um die Prozesse der Durchdringung des Rechts durch das Verfassungsrecht (Konstitutionalisierung), der Anleitung (verwaltungs-)rechtlicher Entwicklungen durch das Verfassungsrecht, die Einwirkungen des europäischen und internationalen Rechts auf das nationale Recht (Europäisierung/Internationalisierung) sowie die rechtliche Verarbeitung von Herausforderungen, die gesellschaftliche Entwicklungen an das (öffentliche) Recht stellen. In der Veranstaltung werden exemplarisch an einem Themenfeld die rechtlichen Mechanismen untersucht werden, mittels derer solche Impulse verarbeitet werden. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung bilden Trendwenden von einem dynamischen zu einem restriktiveren Ansatz in der Menschenrechtsjudikatur des EGMR. Diskutiert werden sowohl Trendwenden grundsätzlicher, bereichsübergreifender Art wie der sogenannte „Procedural Turn“ des EGMR als auch (bereichs)spezifische Trendwenden zur Bedeutung der Konventionsrechte in ausgewählten gesellschaftsrelevanten Kontexten. Zentrale (zusammenhängende) Fragestellungen sind die Verteilung der Verantwortung für den Grund- und Menschenrechtsschutz zwischen den (Organen der) EMRK-Staaten und dem EGMR im Lichte des Subsidiaritätsgedankens, die konventionsrechtliche Bedeutung nationaler Gesetzgebungsprozesse und der Gesetzgebungsqualität, das konventionsgerichtliche Verständnis der Demokratieklauseln und die Operationalisierung des „margin of appreciation“ sowie „European consensus“. Diskutiert werden diese Fragestellungen sowohl anhand von „Klassikern“ aus der Rechtsprechung des EGMR – zB zu Verboten politischer Werbung, Burkaverboten im öffentlichen Raum und Kruzifixen in Klassenzimmern – als auch anhand von Grundsatzentscheidungen aus der jüngeren Zeit – zB zu Wohnsitzgenehmigungserfordernissen für städtische Problemviertel, zu push backs und der Verweigerung humanitärer Visa, zur Wasserversorgung vulnerabler Minderheiten und zur Verweigerung eines alternativen Geschlechtseintrags. Die Veranstaltung ist ein Lektüre-Seminar. Am Anfang des Semesters werden die zentralen Gerichtsentscheidungen, ergänzende wissenschaftliche Texte und Leitfragen für die zur Vorbereitung erforderliche jeweils eigene Lektüre bekanntgegeben. Die Lektüre vor den Sitzungen wird erwartet, so dass die Texte in den Sitzungen entlang der Leitfragen kritisch diskutiert werden können.

## 10 742 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	M. Ruffert

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121027>

Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen und dogmatischen Kernprobleme des Europäischen Verfassungsrechts. Der Europäische Verfassungsverbund wird aus dem komplementären Zusammenwirken supranationalen und mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts entwickelt. Zentrale Einzelthemen sind die Organstruktur der EU angesichts der Maßstäbe des Demokratieprinzips, die Rechtsetzung in der EU, die Kompetenzlehre sowie vor allem der Grundrechtsschutz.

Literatur:

Armin von Bogdandy/Jürgen Bast (Hrsg.), Europäisches Verfassungsrecht, 2. Aufl. 2009.

Christian Calliess, Die neue Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon, 2010

Robert Schütze, European Constitutional Law, 2. Aufl., 2015.

Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur Europäisches Verfassungsrecht mit seinen vergleichenden Bezügen (2,5h)

LL.M.-Studierende: Anschließende Seminararbeit, Erasmus: Mündliche Prüfung

## 10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht

2 SWS	5 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	M. Ruffert

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121028>

In Vertiefung der Vorlesung Europarecht behandelt die Vorlesung ausgewählte Fragen des Europäischen Wirtschaftsrechts. Erster Schwerpunkt ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfreiheiten des Binnenmarkts sowie der ergänzenden Rechtsharmonisierung; als zweiter Schwerpunkt werden die Grundlagen der europäischen Wettbewerbsordnung (Kartellrecht sowie Beihilfenrecht) vermittelt.

Schließlich wird in den jeweiligen rechtlichen Dimensionen aufgezeigt wie sich der Binnenmarkt in die Wirtschafts- und Währungsunion erweitert und wie die Europäische Union in der Weltwirtschaft wirkt.

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Schriftliche Prüfung

## 10 760 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

2 SWS 5 LP  
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 9, 213 A. Ignor  
1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123129>

Die Vorlesung behandelt vertieft ausgewählte Themen des Strafprozessrechts aus allen Verfahrensabschnitten. Die Teilnahme erfordert eine Kenntnis der Grundlagen des Strafprozessrechts. Die Darstellung der dogmatischen Probleme erfolgt mit Blick auf ihre Bedeutung in der Praxis, häufig aus der Sicht des Beschuldigten bzw. seines Verteidigers. Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die Erörterung der Themen erfolgt insbesondere anhand ausgewählter Fälle aus der Rechtsprechung, die vorher bekannt gegeben werden und durchgearbeitet werden sollten.

## 10 761 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

2 SWS 5 LP  
VL Di 16-18 wöch. UL 9, 213 O. Gerson

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123120>

Die Vorlesung zeigt mit Fällen aus der Praxis auf, wie sich die Erfassung und Bearbeitung des materiellen Strafrechts je nach prozessualer Lage und Verfahrensbeteiligung ändert. Aus dem materiellen Strafrecht werden schwerpunktmäßig diejenigen Bereiche behandelt, welche die Praxis besonders intensiv beschäftigen, so die Vermögensdelikte, die Straßenverkehrsdelikte und auch die Rechtsfolgen. Erwartet wird eine Nacharbeit anhand der in der Veranstaltung ausgegebenen Materialien. Wer sich im Strafverfahrensrecht noch unsicher fühlt, sollte vorbereitend und begleitend einen Grundriss lesen, z.B. Beulke, Strafprozessrecht, 13. Aufl. 2016; Heger, Strafprozessrecht 2013; Kindhäuser, Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2015; Putzke/Scheinfeld, Strafprozessrecht, 6. Aufl. 2015; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 8. Aufl. 2013.)

## 10 762 Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)

2 SWS 5 LP  
VL Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091/92 M. Heger  
1) findet ab 23.10.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123130>

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in das „Internationale Strafrecht“ mit Blick auf dessen historische Entwicklung. Es werden Formen und Wirkweisen internationaler Beeinflussung des deutschen Straf- und Strafverfahrensrechts sowie Funktionen und Modelle eines „Internationalen Strafrechts“ vorgestellt. Aktuelle Beispiele und Kommentare behandeln das Strafanwendungsrecht nach dem StGB. Die europäischen Einflüsse auf das materielle Strafrecht, hier vertreten durch EU, Europarat und EMRK werden erläutert. Einen weiteren Themenkomplex bildet die Wirkung der europäischen Einflüsse auf das Strafverfahrensrecht, wie beispielsweise der Einsatz des deutschen Strafverfahrensrechts bei In- und Auslandstaten.

## 10 763 Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)

2 SWS 5 LP  
VL Di 12-14 wöch. UL 9, 213 O. Gerson

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123103>

Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Völkerstrafrechts. In einem ersten Teil wird ein Überblick über die historischen Grundlagen und die Quellen des Völkerstrafrechts, über die Praxis internationaler Strafgerichte (insbesondere des Internationalen Strafgerichtshofs) sowie über Möglichkeiten (und Grenzen) der Legitimation des Völkerstrafrechts und seiner Institutionen vermittelt. Im zweiten Teil wird das materielle Völkerstrafrecht behandelt, insbesondere die völkerrechtliche Straftatlehre, die Verbrechenstatbestände (Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen, Verbrechen der Aggression), die Grundlagen des Allgemeinen Teils des Völkerstrafrechts sowie das deutsche Völkerstrafgesetzbuch.

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Klausur

## 10 805 Kompaktvorlesung Kapitalmarktrecht

2 SWS 5 LP  
VL Fr 10-16 Einzel (1) UL 9, 210 M. Weber  
Sa 10-16 Einzel (2) UL 9, 210 M. Weber  
Fr 10-16 Einzel (3) UL 9, 210 M. Weber  
Sa 10-16 Einzel (4) UL 9, 210 M. Weber

1) findet am 01.12.2023 statt  
2) findet am 02.12.2023 statt  
3) findet am 08.12.2023 statt  
4) findet am 09.12.2023 statt

Die an 2 x 2 Tagen zwar sehr kompakt, aber mit ausreichend Pausen stattfindende Blockvorlesung ist als Einführung in das Kapitalmarktrecht anhand aktueller Gesetzgebung und neuerer Rechtsprechung gedacht. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht das Verhältnis von Kapitalmarktrecht und Gesellschaftsrecht. Spezielle bankrechtliche Bezüge werden weitgehend ausgeblendet, zumal dazu spezielle Lehrveranstaltungen angeboten werden. Vereinzelt wird es jedoch zu Überschneidungen kommen:

insbesondere im Recht der Marktintermediäre bzw. Marktmittler. Die Vorlesung, die einen Überblick über alle wesentlichen Teile des Kapitalmarktrechts geben will, widmet sich vor allem der Organisation des Kapitalmarkts, seinen Funktionen und Produkten, der Markttransparenz als dem heute wichtigsten, selbstschützenden Regulierungsinstrument dieses Rechtsgebiets, insbesondere der periodischen und anlassbezogenen Kapitalmarktinformation (jährliche und unterjähriger Regelpublizität bzw. Ad-hoc-Publizität), den kapitalmarkt- und haftungsrechtlichen Sanktions- und sonstigen Schutzinstrumenten, dem Emissions- und Prospektrecht, dem Marktmissbrauchsrecht (Insiderrecht, Verbot der Kurs- und Marktmanipulation), sowie dem Übernahmerecht. Neben einer Darstellung des geltenden Rechts schließt die Vorlesung eine Vorschau auf künftige europäische wie nationale Gesetzgebungsprojekte ein.

#### Literatur:

Poelzig, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl. 2023

Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 12. Aufl. 2022

Groß, Kapitalmarktrecht, 8. Aufl. 2022; Schwintowski, BankR, 6. Aufl. 2021

ferner: Haertlein/Poelzig, Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht, 2021

Leuschner/Sajnovits/Wilhelm, Fälle zum Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht, 2. Aufl. 2023 (erscheint vsl. im Oktober, z. Zt. noch 1. Aufl. 2021)

#### Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: mündliche Prüfung für Programmstudierende direkt im Anschluss an die Blockveranstaltung (2. Samstag)

### 10 809 Praxis des Europarechts - aktuelle Fälle und Verfahren

2 SWS	5 LP				
CO	Fr	10-18	Einzel (1)	UL 9, 210	U. Karpenstein
	Sa	10-18	Einzel (2)	UL 9, 210	U. Karpenstein
	So	13-18	Einzel (3)	UL 9, 210	U. Karpenstein
1) findet am 26.01.2024 statt					
2) findet am 27.01.2024 statt					
3) findet am 28.01.2024 statt					

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=120871>

Anhand aktueller Fälle mit politischem Hintergrund (etwa zur Energie-, Rechtsstaats- und Ukraine Krise) werden europarechtliche Grundkenntnisse vertieft und Einblicke in die Praxis gegeben.

#### Literatur:

Dittert, Europarecht, 5. Aufl. 2017;

Karpenstein, Praxis des EU-Rechts, 2. Aufl. 2013

### 10 810 Leistungsstörungenrecht

2 SWS	5 LP				
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	BE 2, 139A	J. Schmidt-Räntsch
1) findet ab 23.10.2023 statt					

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123882>

Die Vorlesung behandelt den Teil des Schuldrechts, der im Examen traditionell die höchste Relevanz hat, und zwar aus Sicht des damaligen Gesetzgebers, zugleich eines heutigen BGH-Richters.

#### Literatur:

Christoph Hirsch, Allgemeines Schuldrecht, Systematisches Lehrbuch mit zahlreichen Fällen und Beispielen, 7. Auflage, 978-3-8329-5811-4, Euro 24,00;

Dieter Medicus, /Jens Petersen, Bürgerliches Recht, 23. Auflage 2011, ISBN 978-3-8006-3908-3, Euro 23,90;

Dieter Medicus/ Stephan Lorenz, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 20. Aufl. 2012, ISBN 978-3-406-63801-5, Euro 25,90;

Volker Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 6. Auflage 2005, ISBN 978-3-406-53044-9, Euro 22,50,

Christian Förster, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 1. Auflage 2011, ISBN 978-3-8114-9462-6, Euro 21,95.

### 10 811 Kreditsicherungsrecht

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	12-14	wöch.	BE 2, 139A	R. Korves

#### Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121494>

Die Vorlesung dient der Vertiefung im Hauptstudium und eignet sich ebenso zur Examensvorbereitung. Behandelt werden die examensrelevanten Kreditsicherheiten unabhängig von ihrem Standort im äußeren System des BGB. Dadurch sollen die übergreifenden Strukturen wie etwa Akzessorietät und Rückgriff in Mehrpersonenverhältnissen sichtbar werden. Zugleich werden die Bezüge zum Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht hergestellt.

#### Literatur:

Rimmelspacher/Stürner, Kreditsicherungsrecht, 3. Aufl., München 2017; Weber, Kreditsicherungsrecht, 10. Aufl., München 2018;

Bülow, Recht der Kreditsicherheiten, 10. Aufl., Heidelberg 2021



## 10 814      **Ökonomische Grundlagen des Kapitalmarktrechts**

2 SWS	5 LP				
CO	Fr	09-18	Einzel (1)	BE 2, 139A	L. Klöhn
	Sa	09-18	Einzel (2)	BE 2, 139A	L. Klöhn
	So	13-18	Einzel (3)	BE 2, 139A	L. Klöhn
1) findet am 27.10.2023 statt					
2) findet am 28.10.2023 statt					
3) findet am 29.10.2023 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121240>

Gegenstand des Kolloquiums sind die für das Verständnis des Kapitalmarktrechts wichtigen ökonomischen Grundlagen, d.h. Grundzüge der Bewertung von Finanzinstrumenten (inkl. Capital Asset Pricing Model), die ökonomischen Attribute funktionierender Kapitalmärkte (Effizienz, Liquidität, Stabilität), die ökonomischen Grundlagen des Wertpapierhandels sowie der Marktstruktur. In rechtlicher Hinsicht geht es vor allem um die Kernbereiche des Kapitalmarktrechts, d.h. die Prospektpflicht und Prospekthaftung, das Insiderrecht, die Ad-hoc-Publizität und die Haftung wegen fehlerhafter Information des Sekundärmarktes.

Literatur:

Brealey/Myers/Allen, Principles of Corporate Finance (Es muss nicht die neueste Auflage sein!); Harris, Trading and Exchanges, 2002

## 10 815      **Rechtsethik**

2 SWS	5 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	BE 2, 326	H. Yildiz

Die Rechtsethik, zumindest im Sinne ihrer normativen Ausprägung, prüft das Recht auf seine Korrektheit oder Gerechtigkeit hin und betont damit, sich mit dem ersten Teil des Kompositums *Recht* wissenschaftlich zu beschäftigen. Die Rechtsethik hat sich somit zum Ziel gesetzt, mit den Grundsätzen und Aspekten des richtigen und gerechten Rechts auseinanderzusetzen. Sie analysiert kritisch das positive Recht, ob und inwiefern es mit dem „unverfügbaren“, sprich menschlich richtigen Recht oder der Gerechtigkeit in Übereinstimmung ist oder nicht. Sie geht dabei nicht mit einer analytischen Methode vor, die formal-rationale und sprachlogische Struktur der Rechtssätze eruiert. Maßstab der Rechtsethik ist das ideale Recht.

Hauptthemen der geplanten Vorlesung:

1. Wie unterscheidet sich die Rechtsethik von der Rechtsphilosophie und der Rechtstheorie?
2. Eine Annäherung an die Rechtsethik im Rahmen der Rechtstheorie von Werner Maihofer
3. Grundlegenden Theorien der Rechtsethik
4. Welche Differenzen bestehen zwischen der deskriptiven und der normativen Rechtsethik?
5. In welcher Beziehung steht die Rechtsethik zur Gerechtigkeit?
6. In welchem Verhältnis steht die Rechtsethik zur Radbruchschen Formel?
7. Rechtsethik im Spannungsfeld zwischen Positivismus und Nichtpositivismus bzw. Naturrecht (Verbindungsthese vs. Trennungsthese)
8. Rechtsethik und Menschenrechte/Menschenwürde
9. Rechtsethik und Kants kategorischer Imperativ
10. In welchem Verhältnis steht die Rechtsethik zum Rechts- und Umweltstaat?
11. Rechtsethik und die angewandte Ethik in Forschung und Medizin

Literatur:

Alexy, Robert (2011). Begriff und Geltung des Rechts. Studienausgabe. 3. Aufl. Freiburg/München: Verlag Karl Alber.  
von der Pfordten, Dietmar (2001). Rechtsethik. München: Beck.  
von der Pfordten, Dietmar (2010). Normative Ethik. Berlin: de Gruyter.  
Kirste, Stephan (2011). Eine deskriptive Rechtsethik. Jahrbuch für Recht. Themenschwerpunkt: Politische Ethik und Ethik, 19.  
Höffe, Otfried (1990). Rechtsethik als Metaphysik. In Volker Gerhardt (Hrsg.), Der Begriff der Politik. Bedingungen und Gründe politischen Handelns (123-144). Stuttgart: J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung.  
Kreß, Hartmut (2012). Ethik der Rechtsordnung. Staat, Grundrechte und Religionen im Licht der Rechtsethik. Stuttgart: W. Kohlhammer.

## 10 817      **Einführung in das Steuerrecht**

2 SWS	5 LP				
VL	Do	08-12	wöch. (1)	BE 2, 139A	T. Schober, C. Waldhoff

1) findet vom 19.10.2023 bis 07.12.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=124280>

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das Steuerrecht, die keine steuerrechtlichen Vorkenntnisse verlangt. Herr Prof. Dr. Waldhoff wird in das Steuersystem und seine verfassungsrechtlichen Grundlagen einführen. Herr RiFG Dr. Schober wird sodann die Grundzüge des Einkommensteuerrechts (ohne Unternehmensbesteuerung) sowie eine Einführung in das Besteuerungsverfahren geben. Die Veranstaltung findet nur in der 1. Semesterhälfte statt.

Literatur:

Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 23. Aufl. 2020

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: [christian.wahldhoff@rewi.hu-berlin.de](mailto:christian.wahldhoff@rewi.hu-berlin.de) und/oder [mail@tibor-schober.de](mailto:mail@tibor-schober.de)



<b>10 818</b>	<b>UN-Kaufrecht und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (englisch)</b>	2 SWS CO	5 LP Do	16-18	wöch.	UL 11, E13	G. Rühl
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	------------	---------

Die Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vis Moot Court Teams der Fakultät. Sie beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des UN-Kaufrechts und der Internationalen Schiedsgerichtsbarkeit.

Literatur:

Auf relevante Literatur wird zu Beginn und während der Veranstaltung hingewiesen.

Prüfung:

Teilnahme am Vis Moot

<b>10 819</b>	<b>Internetrecht</b>	2 SWS VL	5 LP Mo	16-18	wöch.	BE 2, 139A	C. Renner
---------------	----------------------	-------------	------------	-------	-------	------------	-----------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121716>

Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit kennzeichenrechtlichen-, urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen sowie äusserungsrechtlichen Problemen im Internet. Schwerpunkte bilden Persönlichkeitsverletzungen im Internet, Kennzeichenverletzungen, das Domainrecht, der Schutz von Inhalten im Internet und die Haftung von Internetanbietern, insbesondere von Meta, Google & Co. Ferner geht es um die praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen, insbesondere auch bei internationalen Sachverhalten. Der Stoff wird dabei auch anhand von Beispielen aus der Praxis des Lehrenden behandelt.

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Prüfung:

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS-Studierende: mündliche Prüfung

<b>10 823</b>	<b>Verlagsrecht</b>	2 SWS VL	5 LP Mi	12-14	wöch.	BE 2, E42	M. Schremmer
---------------	---------------------	-------------	------------	-------	-------	-----------	--------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=123540>

Schwerpunkte sind die Behandlung der urheberrechtlichen Regelungen, insbesondere des Verlagsvertrages und das Verlagsgesetz sowie das Recht der Verwertungsgesellschaften. Weiterhin werden sonstige in der Verlagspraxis wichtige und übliche Gestaltungsformen (Lizenzverträge, Übersetzungsverträge ect.) behandelt. Besondere Berücksichtigung erfahren die Anforderungen und Probleme neuer Publikationsformen und Publikationsplattformen (E-Books, Online, Intranet, Internet) an die Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung.

Literatur:

Textsammlung Urheber- und Verlagsrecht (dtv Beck Texte 5538), 20. Aufl. München 2021

Russ, Kommentar zum Verlagsgesetz, 1. Aufl. Köln 2014

Ulmer-Eilfort/Obergfell, Verlagsrecht, Kommentar, 2. Aufl. München 2021

Schricker, Verlagsrecht, Kommentar, 3. Aufl. München 2001

Wandtke, Urheberrecht, Lehrbuch, 7. Aufl. Berlin 2019

Rehbinder/Peukert, Urheberrecht, Lehrbuch, 18. Aufl. 2018

Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 10. Aufl. 2021

Delp, Der Verlagsvertrag, 8. Aufl. München 2008

Lutz, Der Verlagsvertrag, 1. Aufl. Köln 2015

Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 5. Aufl. München 2019

Dreier/Schulze, Kommentar zum UrhG, 6. Aufl. München 2018

Wandtke (Hrsg.), Medienrecht - Praxishandbuch, 3. Aufl. Berlin 2014

Organisatorisches:

Anschrift zur Kontaktaufnahme durch die Studierenden: Dr. Michael Schremmer, E-Mail: [M.Schremmer@gmx.net](mailto:M.Schremmer@gmx.net)

Prüfung:

Mündliche Prüfung für LL.M.- und ERASMUS-Studierende

<b>10 950</b>	<b>Private International Law (englisch)</b>	2 SWS VL	3 LP Mi	16-18	wöch.	BE 2, E34	G. Rühl
---------------	---	-------------	------------	-------	-------	-----------	---------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=121671>

The course covers the basics of (European) private international law and provides an overview of the applicable European instruments relating to international contracts and international torts, the Rome I and Rome II Regulations. Emphasis will be placed on subject matters relevant to international commercial litigation as well as arbitration.

Literatur:

Relevant reading material will be provided (or recommended) at the beginning of the course.

Prüfung:

Abschlussklausur

# Personenverzeichnis

Person	Seite
Adam, Jannik ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Armbrust, Lennart ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Arndt, Dennis ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Asmussen, Sven ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Aust, Laszlo ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de ( Rechtssoziologie (Systematische Gruppe) )	10
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de ( Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik )	14
Binggeli, Giorgio Lino ( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Dann, Philipp, Tel. 2093 91532 ( Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht )	7
Dann, Philipp, Tel. 2093 91532 ( Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht )	20
Ebbinghaus, Jakob ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6
Ecke, Vincent ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6
Ehrl, Max ( Vertragsrechtsgestaltung )	15
Eichberger, Fabian ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Enwaldt, Lennart ( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Ertelt, Benedict ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Fink, Katharina ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91490, andreas.fleckner@hu-berlin.de ( Römisches Recht (Historische Gruppe) )	9
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91490, andreas.fleckner@hu-berlin.de ( Kapitalmarktrecht )	20
Gerson, Oliver Harry ( Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht) )	22
Gerson, Oliver Harry ( Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht) )	22
Grawunder, Maximilian ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Greco, Luís, Tel. 2093 91427 ( Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	5
Grefrath, Holger ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht )	4
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Vertragstheorie )	16
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Europäisches Vertragsrecht )	16
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@hu-berlin.de ( Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte) )	19
Gülyesil, Mehmet Osman ( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Hauck, Ronny ( Markenrecht )	17
Hauffe, Luca ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de ( Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts) )	22
Henke, Hannes ( Daten- und Informationsrecht )	18
Hensel, Roman ( AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	7
Herbert, Thilo ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Herzog, Eva ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Hoeft, Leonard ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Hofmann, Hans, Hans.Hofmann@bmi.bund.de ( Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung )	15
Hornung, Philipp ( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Ignor, Alexander ( Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung) )	22
Karpenstein, Ulrich ( Praxis des Europarechts - aktuelle Fälle und Verfahren )	23
Keul, Philipp ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Khadem-Al-Charieh, Nuri ( Legal Tech in der praktischen Anwendung )	11
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 ( Unternehmens- und Gesellschaftsrecht )	19
Klöhn, Lars, Tel. 2093 3398 ( Ökonomische Grundlagen des Kapitalmarktrechts )	24
Koethke, Kira ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6
Korves, Robert ( Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Korves, Robert ( Familien- und Erbrecht )	6
Korves, Robert ( Kreditsicherungsrecht )	23
Kosmidis, Aliko ( Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union )	12
Kusch, Chiara ( AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	7
Lasota, Lucas ( Introduction to Software Law )	13
Lennartz, Jannis ( Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe) )	10
Lennartz, Jannis ( Neue Entwicklungen des Rechts )	14
Löffler-von Gierke, Sönke, Tel. 2093 3602, sik@rewi.hu-berlin.de ( Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining )	11
Machona, Gwinyai ( AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	7
Majetschak, Louise ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Marandi, Nina ( AGen 1-9 Modul Ö III )	8
Marxsen, Christian ( Grundlagen der Völkerrechtsordnung )	8
Marxsen, Christian ( Kernbereiche des Völkerrechts )	9
Marxsen, Christian ( Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung )	15
Mehta, Kalika ( International Criminal Law )	12
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 ( Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe) )	10

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 ( Patentrecht )	16
Möllers, Christoph, sekretariat.moellers@rewi.hu-berlin.de ( Moderne Rechtsphilosophie )	14
Nordemann, Jan Bernd, Tel. +49 -30 -2360767-71, jan.nordemann@nordemann.de ( Urheberrecht )	17
Nordhues, Sophie ( Vertragsrechtsgestaltung )	15
Norouzi, Ali B. ( Strafprozessordnung )	11
Pajunk, Lukas ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Pavlidis, Laura ( Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	7
Pavlidis, Laura ( Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht )	21
Petzsche, Anneke, anneke.petzsche@hu-berlin.de ( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	6
Plucis, Meret ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Renner, Cornelius ( Internetrecht )	25
Rennert, Dominik ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Rode, Nadja ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Römermann, Volker ( Anwaltliches Berufsrecht )	16
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europarecht )	8
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europäisches Verfassungsrecht )	21
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 ( Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht )	21
Rühl, Giesela ( Sachen- und Zivilprozessrecht )	6
Rühl, Giesela ( Internationales Vertragsrecht )	16
Rühl, Giesela ( UN-Kaufrecht und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit )	25
Rühl, Giesela ( Private International Law )	25
Rump, Chris-Marlon ( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	4
Rustmeier, Horst G. ( Verhandlungspraxis im privaten Baurecht )	12
Sallaba, Roman Rick ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Schmidt-Räntsch, Johanna, Tel. 84411861, johanna.schmidt-raentsch@hu-berlin.de ( Leistungsstörungenrecht )	23
Schmitt, Felix ( Vertragsrechtsgestaltung )	15
Schober, Tibor ( Einführung in das Steuerrecht )	24
Schremmer, Michael ( Verlagsrecht )	25
Schuchmann, Inga ( Juristische Zeitgeschichte )	13
Schwarzkopf, Isaak ( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	5
Schweitzer, Heike, Tel. 2093 3591, sekretariat.schweitzer@rewi.hu-berlin.de ( Deutsches und Europäisches Kartellrecht )	17
Schweitzer, Heike, Tel. 2093 3591, sekretariat.schweitzer@rewi.hu-berlin.de ( Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung) )	19

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Stapperfend, Thomas</b>	19
( Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte) )	
<b>Straub, Nicolas</b>	4
( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	
<b>Terzic, Jenissa</b>	6
( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	
<b>Thiessen, Jan, Tel. 2093 3337</b>	9
( Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe) )	
<b>Thiessen, Jan, Tel. 2093 3337</b>	14
( Neuere Rechtsgeschichte )	
<b>Trampe, Leon</b>	6
( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	
<b>Trapp, Meret</b>	5
( AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht )	
<b>von Gierke, Benjamin</b>	7
( AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	
<b>Vora, Vishal, Tel. 99050</b>	12
( The English Legal System: a Historical Introduction )	
<b>Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472</b>	13
( Arbitration )	
<b>Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472</b>	18
( Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt )	
<b>Walch, Alexander Werner</b>	15
( Vertragsrechtsgestaltung )	
<b>Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de</b>	4
( Staatsorganisationsrecht )	
<b>Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de</b>	15
( Rechtsetzungsrecht )	
<b>Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de</b>	24
( Einführung in das Steuerrecht )	
<b>Weber, Martin</b>	22
( Kompaktvorlesung Kapitalmarktrecht )	
<b>Weber, Ruth</b>	20
( Europäisches Verwaltungsrecht )	
<b>Werkmeister, Andreas</b>	6
( AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB )	
<b>Werner, Konstantin</b>	4
( AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht )	
<b>Weskamm, Till</b>	6
( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	
<b>Wöhner, Tobias</b>	7
( AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht )	
<b>Wolters, Maximilian</b>	6
( AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht )	
<b>Yildiz, Hüseyin</b>	24
( Rechtsethik )	
<b>Zech, Herbert</b>	17
( Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung )	

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 2		Bebelplatz 2	Kommode
PH13-HSZ		Philippstraße 13	Haus 33 / Hörsaalzelt
UL 11		Unter den Linden 11	Gouverneurshaus
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
UL 9		Unter den Linden 9	Altes Palais

## Veranstaltungsartenverzeichnis

B	Blockveranstaltung
CO	Colloquium
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung